

Medienmitteilung vom 5. Januar 2016

Dornach: Rentnerin zu Hause überfallen (Zeugenaufruf)

Eine vorerst unbewaffnete Frau klingelte am Montagnachmittag in Dornach an der Haustüre einer Rentnerin. Unter dem Vorwand eine Blume liefern zu müssen, bat sie um Einlass in die Wohnung. Dort zog die unbekannte Täterin eine Waffe und forderte Geld. Verletzt wurde niemand. Die Polizei bittet die Bevölkerung bei der Ermittlung der Räuberin um Mithilfe und sucht Zeugen.

Am Montag, 4. Januar 2016, kurz vor 16.00 Uhr, klingelte die unbekannte Täterin mit einer Blume in der Hand an der Haustüre einer Wohnung in Oberdornach. Unter dem Vorwand diese liefern zu müssen, gelang es ihr in die Wohnung der Rentnerin zu gelangen. Dort zog die Unbekannte eine Waffe und forderte die Herausgabe von Bargeld und Bankkarten. Da die Rentnerin wenig Bargeld und keine Bankkarten zu Hause hatte, sperrte die Unbekannte die Rentnerin im Badezimmer ein und ergriff ohne die mitgebrachte Blume und ohne Deliktsgut die Flucht. Die unverletzte Rentnerin verliess durch das Fenster das Badezimmer und alarmierte sofort die Polizei. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung konnte die Täterin entkommen. Verletzt wurde niemand.

Die unbekannte Frau ist zirka 160 cm gross. Sie trug zur Tatzeit einen dunklen, taillierten, knielangen Wintermantel, eine graue Wollmütze und einen orange-roten Schal. Sie sprach Hochdeutsch.

Personen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Angaben zur Identität der Unbekannten oder der Herkunft der mitgebrachten Blume (siehe Foto) machen können, werden gebeten sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Dornach, Telefon 061 704 71 11, in Verbindung zu setzen.

